

Ernst Busche, Borgfelder Str. 56, 28215 Bremen, Tel.: 0421/ 35 58 16

Am 3. November fanden zeitgleich in Bremen, Erfurt und Regensburg Demonstrationen der "Jugend gegen den Notstand der Republik" statt. Auf ihnen wurden der zunehmende Abbau der Demokratie sowie des Sozialen und die Militarisierung der Gesellschaft angeklagt.

Dr. Ernst Busche sprach für das Bremer Friedensforum ein Grußwort an die Teilnehmer der Demonstration in Bremen auf dem Hillmannplatz.

Liebe Demonstrantinnen und Demonstranten,

in unserem Land herrschen die Besitzer von Banken und großen Unternehmen. Regiert werden wir von Parteien, die Erfüllungsgeliebten eben dieser Banker und Unternehmer sind.

Sie verschern öffentliches Eigentum. Sie privatisieren Post, Lufthansa und sozialen Wohnungsbau. Als nächstes wollen sie die Bahn an die Börse bringen und kommunale Verwaltungen aus öffentlicher Daseinsfürsorge in privates Profitstreben entlassen. Bertelsmann läßt grüßen.

Bei ihrem Treiben können die Herrschenden keinen Widerstand gebrauchen. Sie wollen den Protest schon im Keim ersticken. Als Stichworte nenne ich: Online Durchsuchungen, digitaler Fingerabdruck in Pässen, Videoüberwachung des öffentlichen Raums, Beschlagnahmung wissenschaftlicher Akten, die bis heute nicht wieder herausgegeben wurden.

"Wir sind weit Orwell über hinaus," stellte der ehemalige Innenminister Gerhard Baum fest. "Die Staatsorgane haben sich angewöhnt, bei der Bekämpfung des Terrorismus über fundamentale Prinzipien der Verfassung hinwegzusehen -- noch schlimmer, nach den Entscheidungen des Verfassungsgerichts hat ein Teil der Staatsorgane die Absicht bekundet, diese Entscheidungen nicht zu respektieren."

"Der große Feldversuch" war im Sommer beim G8 Gipfel in Heiligendamm. Dort arbeiteten Polizei, Verfassungsschutz und Militär zusammen. Sogar bei den ***Fußball Weltmeisterschaften*** schreckte die Regierung vor dem Einsatz von Tornados nicht zurück.

Der zunehmenden "Repression nach innen" entspricht der Einsatz deutscher Soldaten in allen Teilen der Welt, wo es um Absatzmärkte, Rohstoffquellen und strategische Vorteile geht.

Deutsche Tornados waren beteiligt am völkerrechtswidrigen Überfall auf Jugoslawien.

Deutsches Militär unterstützte logistisch die USA beim Überfall auf den Irak.

die Deutsche Regierung wirft Nebelkerzen um deutsche Soldaten in Afghanistan zu rechtfertigen. Ihr neuestes Vorhaben, die Krisenspezialkräfte (KSK) wollen sie völlig der demokratischen Kontrolle entziehen.

Die deutsche Industrie verdient daran. In Bremen z. B. die Firmen EADS, Lürssen, Atlas Elektronik. Gegen die Firma OHB, die u.a. mit Weltraumspionage ihr Geschäft macht, protestieren wir vom Bremer Friedensforum am 16. 11. 07 um 13Uhr auf dem Bremer Marktplatz.

Alle sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Es gibt heute also jede Menge Gründe, gegen den Notstand der Republik auf die Strasse zu gehen. Wehren wir uns.